



## Medieninformation

vom 12. Juni 2017

### Medienkompetenzpreis Mitteldeutschland 2017: Auszeichnung für Offenen Kanal Magdeburg

Für das Projekt „Lese kino - von der Geschichte zum Film“ wurde der Offene Kanal Magdeburg am Samstag im MDR Landesfunkhaus Magdeburg mit dem „Medienkompetenzpreis Mitteldeutschland“ in der Kategorie „Bestes medienpädagogisches Projekt in der Kategorie Kinder bis 12 Jahre“ ausgezeichnet. Die jeweils mit 2.000 Euro dotierten Auszeichnungen in insgesamt fünf Kategorien werden alle zwei Jahre vom Mitteldeutschen Rundfunk gemeinsam mit den mitteldeutschen Medienanstalten verliehen.

Die Medienanstalt Sachsen-Anhalt, die Thüringer Landesmedienanstalt, die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien sowie der Mitteldeutsche Rundfunk richten im Rahmen einer bundesweit einmaligen Zusammenarbeit den Medienkompetenzpreis Mitteldeutschland aus und prämiieren dabei herausragende Projekte aus Mitteldeutschland.

Das Projekt des Offenen Kanals Magdeburg „Lese kino – Von der Geschichte zum Film“, fand im vergangenen Jahr in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg, dem Deutschen Familienverband Sachsen-Anhalt sowie dem Stadtteiltreff Oase an insgesamt drei Orten – Hort Evangelisches Schulkinderhaus, Grundschule Am Umfassungsweg und Grundschule An der Klosterwuhne – statt. Ziel war es, Kindern im Alter von 8 bis 10 Jahren die Möglichkeit zu geben, innerhalb einer Woche einen eigenen Film zu drehen, dabei einen reflektierten Medienumgang zu erlangen und sie gleichzeitig spielerisch ans Lesen heranzuführen. Unter Leitung der Medien- und Theaterpädagoginnen Katharina Remiorz und Sandy Gärtner besuchten die rund 100 teilnehmenden Kinder während der einzelnen Projektstage zunächst die Stadtbibliothek Magdeburg, in der sie sich eine Geschichte aussuchten, die sie mit ihren eigenen Ideen und Wünschen erweiterten und modifizierten. Zwei Tage lang lernten sie anschließend Schauspiel- und Filmtechniken kennen, um dann an drei Tagen ihre Geschichte filmisch umzusetzen. Gefilmt wurde mit Tablets, die der Offene Kanal für das Projekt anschaffen konnte und die von den Kindern nach kurzer Zeit virtuos genutzt wurden. Die sechs entstandenen Kurzfilme wurden im September 2016 auf großer Leinwand im Moritzhof-Kino aufgeführt.

„Ich freue mich besonders über die Nachhaltigkeit unserer Projekte zur Vermittlung von Medienkompetenz in breite Kreise der Bevölkerung und gratuliere dem Offenen Kanal Magdeburg zu seinem Erfolg“, so Markus Kurze, Vorstandsvorsitzender der Medienanstalt Sachsen-Anhalt.

Neben dem Projekt des Offenen Kanals Magdeburg waren Projekte der Offenen Kanäle Wernigerode und Merseburg-Querfurt sowie von Radio Corax für einen der Preise nominiert.

Mit dem Projekt „HistoryCraft“ der Evangelischen-Akademie wurde ein weiterer Beitrag aus Sachsen-Anhalt ausgezeichnet, bei dem sich Jugendliche mithilfe des Computerspiels Minecraft mit den Verbrechen des Nationalsozialismus auseinandersetzten.

Weiterführende Informationen unter <http://www.mdr.de/medienkompetenzpreis/index.html>.